

Freispruch für Neonaziband

Betzdorf. Eliminatorischer Antisemitismus spricht schon aus dem Namen der Band, die vergangene Woche in Betzdorf vor Gericht stand: »Kaltes Judenleder« nennt sich die Gruppe, die Textzeilen wie »Und beim nächsten Mal sind wir Ehrengäste, denn da verbrennen wir Judenreste« hervorbrachte. Vom Vorwurf der Verbreitung von Propagandamaterial und Symbolen verfassungswidriger Organisationen wurden die drei Angeklagten jedoch freigesprochen. Richterin Melanie Neeb sagte nach einem Bericht des Onlinemagazins *Vice*, Produktion und Konsum dieser »Musik« im privaten Rahmen seien nicht strafbar, genausowenig wie Produktion und Tragen von Fanshirts. Die Band hat ihre Musik zwar nur siebenmal auf CD gepresst, allerdings waren zeitweise mehrere Songs auf Youtube abrufbar. (jW)